

Verlängerte Kooperation zum Aktiv-Treff-Geburtstag

ASB und TAG Wohnen setzen Zusammenarbeit am Nordplatz fort

Eisenach, 25. November 2020 Das nun bereits fünfte Jubiläum des Aktiv-Treff am Nordplatz kann pandemiebedingt nicht groß gefeiert werden. Grund zur Freude gibt es für Betreiber, ehrenamtliche Helfer und Gäste des beliebten Nachbarschaftstreffe allemal: Rechtzeitig zum Geburtstag verlängern der Regionalverband Südwestthüringen des Arbeiter-Samariter-Bundes und die TAG Wohnen & Service GmbH ihre Zusammenarbeit um weitere zwei Jahre.

Seit 2015 gibt es das Gemeinschaftsprojekt von Wohlfahrtsorganisation und Wohnungsunternehmen. Freizeitaktivitäten, Sport, Kultur, Beratung und Unterstützung für jede Generation stehen ebenso wie täglicher Mittagstisch auf dem Programm. Für viele ältere Menschen ist der Nachbarschaftstreffe zur wichtigen Institution geworden. Bietet doch das soziale Angebot in Kombination mit der ambulanten Pflege durch den ASB vielen die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben im bekannten Umfeld.

Während der pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen sind Aktiv-Treff-Leiterin Ramona Heiderich und ehrenamtliche Helfer ganz selbstverständlich für die Menschen da. Damit sich keiner allein gelassen fühlt, ist das Sorgentelefon geschaltet, es gibt Besuche zu Hause und Begleitung zum Arzt. Und durch nette Bekanntschaften im Aktiv-Treff, helfen sich Nachbarn beim Einkaufen und gehen gemeinsam spazieren.

In Anwesenheit von Ramona Heiderich, dem Geschäftsführer des ASB Regionalverband Südwestthüringen e.V. Thorsten Junge, Eisenachs Dezernenten für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Stadtentwicklung Ingo Wachtmeister sowie TAG Wohnen-Standortleiter Claudius Oleszak wurde die Vertragsverlängerung am 25. November feierlich unterzeichnet.

Ramona Heiderich: „Die momentane Situation nehmen unsere Gäste bedauernd aber gelassen hin. Umso mehr freuen wir uns, alle Gästen sagen zu können, dass wir auch künftig für sie da sein werden. Die Verlängerung der tollen Zusammenarbeit mit der TAG Wohnen hier in Eisenach macht das möglich.“

Claudius Oleszak: „Wir wollen, dass unsere Mieter so lange wie möglich in ihrem bekannten Umfeld wohnen können. Kooperationen wie mit dem ASB, die ein breitgefächertes Programm wie im Aktiv-Treff Am Nordplatz und ambulanten Pflegedienst nebenan bieten, sind Basis für einen ‚Rundum-Service‘ mit Freizeitaktivitäten, Pflegeleistungen, Hausnotruf, Einkaufsservice, Haushaltshilfe und vielem mehr.“